www.berghuetten-lexikon.de

# Berglexikon

Das Lexikon enstand ab dem Jahr 2006 und wird laufen fortgeschrieben. Alle Daten wurden aus Zeitschriften und dem Internet recherchiert.


| INHALTSVERZEICHNIS | |
|---|---|
| 1 | Inhaltsverzeichnis |
| 2 | A – Be |
| 3 | Be – De |
| 4 | De – Ei |
| 5 | Ei – Ki |
| 6 | Kl – Lü |
| 7 | Lv – Na |
| 8 | Na – Ro |
| 9 | S – Va |
| 10 | Vd - Z |

# Berglexikon

**Abruzzensporn** Grat am K2 benannt nach dem Herzog Luigi Amedeo di Savoia-Aosta bekannt als Duca degli Abruzzi versuchte 1909 eine Besteigung

**Achtausender**
Mount Everest 8850m
K2 8611m
Kangchendzönga 8586m
Lhotse 8516m
Makalu 8463m
Cho Oyu 8201m
Dhaulagiri 8167m
Mansalu 8163m
Nanga Parbat 8125m
Annapurna I 8091m
Gasherbrum I 8068m
Broad Peak 8047m
Gasherbrum II 8035m
Shisha Pangma 8027m

**Adlerweg** siehe Tiroler Adlerweg

**Alpenpark Karwendel** Gegründet 1928, Fläche 730 km² bestehend aus 3 Naturschutzgebieten, 2 Ruhegebiete und 6 Landschaftsschutzgebiete www.karwendel.org

**Alpine Club London** 1.Bergverein gegründet 1857 von 11 Engländern in London im Ahley Hotel, Convent Garden.
Berühmte Mitglieder: Edward Whymper, George Mallory, Edmund Hillary, Tenzing Norgay, Stephen Venables

**Alpine Journal** Erste Bergzeitschrift die in London ab 1863 regelmäßig erscheint

**Alpines Museum des DAV** in München Gebäude 1911 gebaut, im 2. Weltkrieg zerstört, In den Nachkriegsjahren zog die Verwaltung des DAV ein, ab 1996 wurde es zum Museum

**Alpiner Rettungsausschuss Wien** 1.Bergrettungsdienst der Weltgegründet von Keidel, Krempel und Kleinwächter

**ARAW** siehe Alpiner Rettungsausschuss Wien

**Berggeier** ehemaliger Rosenheimer Kletterclub

**Berggeist des Jahres** ist eine Auszeichnung die an bedeutende Personen aus dem Bergsport von der Alpenvereinssektion Alpenklub Berggeist vergeben wird

**Bergkammerrad** Alpenvereinszeitschrift des DuÖAV

# Berglexikon

**Bergschule** Als Bergschule darf man sich nur bezeichnen, wann mind. 1 gepr. Bergführer angestellt ist.

**Bergsteiger** Zeitschrift des Bruckmann Verlag 1. Ausgabe Oktober 1930

**Biwak** Übernachten unter freien Himmel entweder geplant oder aus einer Notsituation heraus.
Vorraussetzungen für eine Biwaknacht:
-geschützte Lage vor Lawinen, Steinschlag und Nässe suchen
-geeignete Liege- oder Sitzfläche suchen
-trockene Kleidung anziehen soweit forhanden
-auf Windschutz achten, eventuell herstellen mit Steinen, Ästen, etc.
-Isolation gegen Kälte von unten

**CAA** siehe Club Arc Alpina

**CAI** siehe Club Alpino Italiano

**Catores** Klettergilde aus dem Grödner Tal

**Chogori** siehe K2

**Club Alpino Italiano** ist 1867 aus dem 1863 von Quintino Sella gegründeten Club Alpino Torino hervor gegangen

**Club Alpino Torino** ist der Vorläufer des CAI wurde am 23.10.1863 von Quintino Sella gegründet und ging 1867 in den Clup Alpino Italiano über

**Club Arc Alpina** Club Arc Alpina Präsident 2006/2007 Josef Klenner
Vereinigung von Bergvereinen

**DAV** siehe Deutscher Alpenverein

**DAV Summit Club** Kommerzieler Reiseveranstalter und Bergsteigerschule des DAV.
1957 Die DAV-Hauptversammlung in Füssen beschließt die Einrichtung eines "Fahrtendienstes" (Antrag Hans Thoma, 1. Vorsitzender der Sektion Landshut und Referent für Ausbildung und Bergführerwesen.
1969 Gründung der Berg und Skischule des Deutschen Alpenvereins. Leiter: Günter Sturm
1977 Überführung in die DAV Berg- und Skischule GmbH. Geschäftsführer: Günter Sturm
1984 Umbenennung in DAV Summit Club GmbH Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins.
Geschäftsführer:
1977 - 2004 Günter Sturm
2004 - 2007 Günter Härter
2007 - 2007 Michael Roeper
2008 - Ralph Bernhard

**Denali** siehe Mount McKinley

# Berglexikon

**Der Bergsteiger** Bergzeitschrift der Natinalsozialisten

**Deutsche Alpenzeitung** erstmals erschienen ca. 1895 in Wien

**Deutscher Alpenverein** gegründet als DuOeAV am 09.05.1869 im Gasthaus Blaue Traube in München. Die Gründungsväter waren Franz Senn (Pfarrer von Vent) Johann Stüdl (Kaufmann aus Prag), Theodor Trautwein (Buchhändler), Karl Hofmann (Jurastudent)
1. Präsident wurde Gustav von Bezold

**Deutsche Meister im Sportklettern**

| | |
|---|---|
| 2006 Juliane Wurm | 2006 Andreas Bindhammer |
| 2005 Lisa Knoche | 2005 Timo Preußler |

**Dolomiten** Benannt nach den Franzosen Deodat Gratet de Dolomieu. Er fand heraus das, das Gestein neben Kalk auch Magnesiumkarbonat enthält.

**Donauland** Sektion im DuÖAV, gegründet im April 1921 von Oskar Marmorek, Guido Mayer, wegen Ausschluß der Juden aus der Sektion Wien. Am 12.05.1921 offiziell vom Hauptverein aufgenommen. 1924 auf der Hauptversammlung in Rosenheim wurde die Sektion wieder ausgeschlossen vom DuÖAV

**Dschungelbuch** Klettergarten an der Martinswand bei Zirl. Heinz Zak hat ihn 1979 entdeckt. 2007 droht ihm das Aus durch die Firma Plattner durch Erweiterung des Steinbruches

**Dülfersitz** Abseilsitz von Hans Dülfer erfunden

**Eisklettern** Ab ca. 1930 verwendete man Steigeisen, vorher wurden Stufen ins Eis geschlagen. In den 50er Jahren kamen Frontzacken hinzu. Die erste dokumentierte Begehung eines Eisfalles war 1975 die Cascade du Dur von Houdson Haston. Ab den 80igern wurde das Eisklettern populär. Anfang der 1990er Jahre wurde aus der Randsportart eine eigene Bergsportdisziplin. Seit 1999 wurden der erste Eiskletter-Weltcup im Pitztal ins Leben gerufen.

**Eiskletterschwierigkeiten:**

| Schwierigkeit | Beschreibung |
|---|---|
| WI 1 | 40 – 60 Grad, Sicherungen sind leicht anzubringen |
| WI 2 | 60 – 70 Grad, kompaktes Eis, gute Sicherungsmöglichkeiten |
| WI 3 | 70 – 80 Grad, kompaktes Eis, gute Sicherungsmöglichkeiten, abwechselnd steilere und flachere Passagen |
| WI 4 | 80 Grad, kurze Passagen mit Röhreneis möglic, kurze Abschnitte senkrechtes Eis möglich |
| WI 5 | 85 – 90 Grad, längere senkrechte Passagen, nicht immer gut abzusichern |
| WI 6 | 90 Grad, Röhreneis und freistehende Eissäulen sowie teilweise schlechte Sicherungsmöglichkeiten |

# Berglexikon

| | |
|---|---|
| WI 7 | Überhängend, dünne freistehende Eissäulen, freihängendes Eis, sehr schlechte Sicherungsmöglichkeiten |

**Eisriesenwelt** Weltweit größte Eishöhle im Massiv des Hochkogels (Salzburger Land). Endeckt 1879, erforscht von Alexander von Mörk www.eisriesenwelt.at

**Free solo** Auf deutsch freier Alleingang, Klettern ohne Hilfsmittel und ohne Sicherung.

**Gasherbrum I** 8068m Himalaya auch Hidden Peak genannt, diesen Namen bekam er vom britischen Forscher Martin Conway

**Glacier Nationalpark** USA seit 1995 Weltkulturerbe der UNESCO

**Globetrek** Bergsteigerschule des OeAV, Leiter – 2006 Walter Zörer, 2007 Hansjörg Pfandler

**Großglockner Hochalpenstraße** Eröffnet 1935, Bauzeit 5 Jahre, Erbauer Franz Wallack www.grossglockner.at

**Haute Route** Entstand als Wettkampf für das Schweizer Militär. 1943 gingen 18 Patroulien an den Start auf die Strecke von Zermatt nach Verbier Strecke 63 km, 7600 Höhenmeter. Durch den Skipionier Marcel Kurz Publiziert.

**Heavens Gate** Kletterhalle in München

**Herz-Jesu-Feuer** Während des Krieges 1796 bat der Stamser Abt Sebastian Stöckl, das Land dem "Heiligsten Herzen Jesu" anzuvertrauen.
Als Hofers Truppen die Schlacht gegen die Franzosen und Bayern gewannen wurde der Herz-Jesu-Sonntag zum Feiertag.
Da der Landsturm mittels Signalfeuer einberufen wurde verdrängten die Herz-Jesz-Feuer die Sonnwendfeuer in Tirol

**Hidden Peak** siehe Gasherbrum I

**Hüttenkategorien** Kategorien nach DAV-Einteilung
I = nicht mit Auto oder Seolbahn erreichbar, alpiner Stützpunkt

**Jungfraubahn** gebaut 1912, geplant bis Jungfraugipfel durch Ausbruch des 1. Weltkriegs wurde dies verhindert

**K2** 2.höchster Berg der Welt erhielt seinen Namen 1956 von dem britischen Vermessungsoffizier T.G.Montgomery.
Die Einheimischen nennen ihn Chogori
Schwierigster Zweitausender

**Kangchenjunga** 3.höchster Gipfel der Welt im Sikkim-Himalaya

**King Albert I. Award** siehe King Albert I. Memorial Foundation

# Berglexikon

**King Albert I. Memorial Foundation** ist eine eingetragene 1993 Stiftung zu Ehren des belgischen Königs Albert I. (1875 – 1934). Zeichnet alle 2 Jahre Personen oder Institutionen aus, die sich durch ihre Leistungen für die Berg der Welt Verdienste erworben hat.

**Kletterschwierigkeiten:**

| UIAA | Frankreich | |
|---|---|---|
| III | 3a | |
| III+ | 3b | |
| IV- | 3c | |
| IV | 4a | |
| IV+ | 4b | |
| V- | 4c | |
| V | 5a | |
| V+ | 5b | |
| VI- | 5c | |
| VI | 5c+ | |
| VI+ | 6a | |
| VII- | 6a+ | |
| VII | 6b | |
| VII/VII+ | 6b+ | |
| VII+ | 6c | |
| VIII- | 6c+ | |
| VIII | 7a | |
| VIII/VIII+ | 7a+ | |
| VIII+ | 7a/7b | |
| VIII+/IX- | 7b | |
| IX- | 7c | |
| IX+ | 7c+ | |
| IX+/X- | 8a | |
| X- | 8b | |
| X | 8b+ | |
| XI- | 8c | |
| XI | 9a | |

**Klettersteigbewertungen**

| Deutschland/Schweiz | Österreich | |
|---|---|---|
| K1 | A | |
| K2 | A-B | |
| K3 | B-C | |
| K4 | C-D | |
| K5 | D-E | |
| K6 | E | |

**Kölner Alpin Tag** Bergsportfestival (Outdoormesse, Vorträge, Filme, Workshop), DAV Summit-Treff, 2007 zum 6. mal durchgeführt

**LawinenVerschüttetenSuchgerät** auch LVS genannt

# Berglexikon

**Lünersee** Stausee im Rätikon unterhalb der Schesaplana

**LVS** siehe **L**awinen**V**erschüttetenSuchgerät

**Messner Mountain Museum** = MMM

**MMM** siehe Messner Mountain Museum

**Mountain Wilderness** Umweltorganisation gegründet 1987
Gründungsmitglieder: Reinhold Messner, Sir Edmund Hillary u.a.

**Mount Everest** 8850m Höchster Gipfel der Welt, Seit 1865 Name vom Landvermesser Sir George Everest, Name der Einheimischen: Chomolungma = Tibetisch und heißt Mutter des Universum, Erstbesteiger Edmund Hillary & Sherpa Tenzing Norgay

**Mount Foraker** 2.höchster Gipfel Alaskas 5302m

**Mount Hunter** 3.höchster Gipfel Alaskas 4560m

**Mount McKinley** bei den Einheimischen Denali genannt heißt auf deutsch Der Große und ist Nordamerikas höchster Berg mit 6193m.
Erstbesteigung 1913 durch H.Stuck, H.P.Karstens
Erste Ski-Überschreitung durch die Deutschen Erich Reismüller, Günter Sturm, Dr.Ekkert Gundeloch, Dr.Lutz Freier und der gebürtige Schweizer Roy Genet

**Nagelfluh** Gestein besteht aus kleinen und großen Rundlichen Steinen zumeist Flusskiesel, die in den Betonartigen Fels eingebacken sind. Wie Nägel schauen die Kiesel aus dem Fels heraus, daher der Name.

**Nationalpark Berchtesgaden** gegründet 1978, enstanden aus dem Naturschutzgebiet Königsee, Fläche 210 m², einziger alpiner Nationalpark

**Nationalpark Dolomiti Bellunesi** Gegründet 1993, 32.000 ha, Hauptgipfel: Monte Schiara u. Monte Pavione

**Nationalpark Gran Paradiso** ehem. Jagdgebiet von König Vittorio Emanuele II
1919 schenke der König das Gebiet der italienischen Regierung mit der Auflage zum Nationalpark
1922 wurde das Gebiet zum Natinalpark mit 703 km²

**Nationalpark Hohe Tauern** 1836 km² (Kernzone 1198km²) Ost-West-Ausdehnung 100 km, Nord-Süd-Ausdehnung 40 km, größter Nationalpark in den Alpen, 1971 formal ins Leben gerufendurch 3-Ländervereinbarung von Kärnten, Salzburg und Tirol, 266 Gipfel über 3000m, ca 250 Gletscher

# Berglexikon

**Nationalpark Gesäuse** Gegründet 26.10.2002, Fläche 11000ha, 1. Nationalpark in der Steiermark

**Nationalpark Kalkalpen** bestehend aus Sengsengebirge und Reichraminger Hintergebirge

**Nationalpark Stilfser-Joch** Italien, Ortler- und Cevedalegruppe, 102 Gletscher, ca. 50 Seen
1935 Gegründet 134.620 ha
1977 um 38.000 ha erweitert

**Nationalpark Texelgruppe** Gegründet 1976 Größe 33430 ha

**Nationalpark Unterengadin** Gegründet 1914, 1.und einziger Nationalpark in der Schweiz (Stand 2007)

**Naturpark Ela** Schweiz, Graubünden, gegründet Juni 2006, 600 km² und umfasst die Täler Surses und Albula

**Naturpark Sextener Dolomiten** 1981 gegründet, Fläche 116km²

**Naturschutzgebiet Kaisergebirge** 1960er Jahre ins Leben gerufen

**OeAV** siehe Österreichischer Alpenverein

**Österreichischer Alpenverein** 1862 gegründet in Wien, Mitglieder 2006: 3.290.090
Präsidenten: ???? - 2007 Dr. Peter Grauss
2008 - Christian Wadsack

**Patrouille des Glaciers** Schweizer Skitourenrennen, Distanz 53 Kilometer, 3994 Höhenmeter im Aufstieg
Erfindung Schweizer Hauptleute Rodolphe Tissieres und Roger Bonvin von der Gebirgsbrigade 10 der Schweizer Armee. 1. Rennen fand 1943 als reiner Militärwettkampf statt.
Distanz damals 63 Kilometer, 7600 Höhenmeter im Aufstieg

**Pierra Menta** Skibergsteigerennen in Frankreich in Areches im Beaufortain. Ca.10000 Höhenmeter und 100 km Distanz. Seit 1985

**Piolet d'Or** Auszeichnung von großen alpinen Leistngen des Vorjahres. Seit 1991 von der Groupe de Haute Montagnes (GHM)

**Ramsar Konvention** 1971 in Ramsar (Iran) unterzeichnete Konvention ist ein Übereinkommen über den Schutz von Feuchtgebieten, insbeondere als Lebensraum von Wasser- und Watvögeln, von internationaler Bedeutung.157 Staaten haben unterschrieben. Sie müssen jeweils mind. ein Schutzgebie ausweisen

**Rodeln** siehe Wettrodeln

# Berglexikon

**Rotpunkt** Verzicht auf sämtlicher Hilfsmittel zur Fortbewegung außer zum sichern

**SAC** siehe Schweizer Alpenclub

**Schaumrolle** an der Königsspitze war ca. 100m hoch und überhängend am 04.06.2004 brach sie ab und stürzte ins Tal
1956 von Kurt Diemberger, Herbert Knapp, Hannes Unterweger

**Schesaplana** bedeutet Ebener Stein

**Schweizer Alpen Club** SAC gegründet 06.04.1907 in Grindelwald
1907 - ? Präsidet Gustav Hasler

**Schweizer Nationalpark** Ältester Nationalpark in den Alpen, gegründet 1914
80 km Wegenetz, Nationalparkzentum in Zernez
www.nationalpark.ch

**Schweizer Postauto** von den Schweizern Poschti genannt, 1097 mit 3 Autos (30 PS) gestartet, 2006 ca. 2000 Fahrzeuge, 2600 Mitarbeiter und ein Streckennetz von 10.363 km

**Schwierigkeiten** siehe auch Kletterschwierigkeiten
1894 Erste Schwierigkeitsbewertung von Kletterrouten VII – 0 von Friedrich Benesch

**Scoiattoli** Klettergilde um Cortina d'Ampezzo.

**Sektion Donauland** siehe Donauland

**Semmeringbahn** Erste Bergbahn in Europa

**Serres de Llevant** Gebirge auf Mallorca

**Serra de Tramuntana** 80 km langes Kettengebirge auf Mallorca im Nordwesten der Insel

**Stilfser Joch Nationalpark** 13620 ha und umfasst das Ortler- und Cevedalegebiet
Die Grenze im Norden ist das Münstertal und der Vinschgau, im Osten das Etschtal, im Süden das Val di Sole und das Val Camonica, im Westen entlang des Valltellina das Tal von Livigno.
1935 gegründet; 1977 um 38.000 ha erweitert
Verwaltung: Direktion Corpo Foverale in Bormeo

**Summit Club** siehe DAV Summit Club

**Tiroler Adlerweg** Weitwanderweg von ursprünglich 31 Etappen auf 120 Etappen, ca.90.000 Hm in Nord- und Osttirol angewachsen, siehe www.adlerweg.tirol.at

**UIAA** Union Internationale des Associations d'Alpinisme

# Berglexikon

**VAVO** Verband Alpiner Verreine Österreichs

**VDBS** Verband Deutscher Berg- und Skiführer

**Via Alpina** Weitwanderweg, 341 Etappen, ca. 50.000 km von Triest nach Monaco, durch Italien, Slowenien, Österreich, Deutschland, Lichtenstein, Schweiz, Frankreich, Monaco

**Viertausender** laut UIAA-Richtlinie gibt es 82 4000er

**Waterton Lakes Nationalpark** Kanada seit 1895

**Wettrodeln** 1. Wettrodeln 1883 in Davos

**World Wildlife Found** Naturschutzorganisation Weltweit

**Waterton Lakes National Park** Kanada/ Alberta seit 1895 geschütztes Gebiet, seit 1995 UNESCO Naturerbe, 525km²

**WWF** siehe World Wildlife Found